

tanz!forum

Der getanzte Raum

Ein Symposium vom 16. – 18. April 2008 im Rahmen von „tanzen!08 – die Region bewegt sich“

Bewegung braucht Raum und Zeit. Im Raum konstituiert sich Bewegung, er ist die Grundlage, um große Sprünge zu machen oder nur mit den Augen zu zwin-kern. Zeit ist die Koordinate, ohne die Bewegung im Moment erstarren würde und die Voraussetzung, sie überhaupt wahrzunehmen. Das *tanz!forum* möchte sich mit seinen Vorträgen und Aufführungen dem grundsätzlichen Aspekt von Tanz nähern: dem Übergang von einfacher, alltäglicher Bewegung zu ästhe-tisch wahrgenommener Bewegung und Choreografie.

Als Universitätsstadt ist Erlangen dafür prädestiniert, sich dem Thema „Tanz“ nicht nur auf der performativen Ebene zu nähern, sondern Anschluss an die vielfältigen Reflexionen über Tanz zu suchen, wie sie der Tanzkongress „Wis-sen in Bewegung“ und die biennale „Tanzplattform Deutschland“ in den letz-ten Jahren angestoßen haben. In Zusammenarbeit mit dem Interdisziplinären Zentrum Ästhetische Bildung der Universität Erlangen-Nürnberg findet daher eine Fachtagung für den Großraum statt, die gezielt Praxis und wissenschaftli-ches Nachdenken über den Tanz zusammenbringen möchte.

Ins Blickfeld rücken dabei soziokulturelle Bewegungsformen wie HipHop und das französische „Couper Decaler“, die sich auch einen gesellschaftlichen Raum erobern wollen, und Tanzformen, die sich aus dem Ritual und der Wiederholung bilden. Auch die Überlegung, ob eine Bewegung hässlich sein kann oder per se ästhetisch ist, führt zur Frage, ob jeder Mensch in der Lage ist zu tanzen. Das Projekt „Soziale Plastik“ spürt der Alltäglichkeit von Bewe-gung nach. Studierende der Universität Erlangen-Nürnberg spiegeln das Ver-halten von Wartenden an Bahnhöfen oder Haltestellen und kondensieren ihre gewonnenen Erfahrungen in dieser Performance. In den Vorträgen liegen die Schwerpunkte u.a. auf der Fähigkeit des Körpers zur wiederholbaren Bewe-gung und auf der Frage, warum der Tanzende nicht über seine Bewegung nachdenkt. Diese Unmittelbarkeit und vorbewusste Qualität von Tanz ist die Quelle für die ungeheure Freude und Lust, die Bewegung auszulösen vermag. So gestaltet Tanz den Raum und strukturiert und ästhetisiert das Erleben von Zeit.

tanz!forum ist eine Anregung, sich dieser Freude an der Bewegung wieder bewusst zu werden und sie für den Alltag nutzbar zu machen. Die Veranstal-tungen des *tanz!forums* richten sich sowohl an Tanzprofis und Fachpublikum, als auch an ein allgemein interessiertes Publikum.

Die Referenten und geplante Themen

Monika Gintersdorfer / Knut Klaßen: mouvement – parole

Regisseurin, Bildender Künstler, Hamburg

Die beiden Künstler berichten von ihren Erfahrungen mit urbanen und ursprünglichen Tanzformen aus den Pariser Banlieues und von der Elfenbeinkü-ste. Sie zeigen beispielhaft ihr spezielles System von „Text-Bewegungskombina-tionen“ als Theaterform im urbanen Raum. Ihr deutsch-französisch-afrikanisches Team spielt vor Hochhäusern, an S-Bahnhaltestellen und in Fußgängerzonen. Unterstützt werden sie dabei vom Tänzer Marcus Akoube, der mit dem Publikum zusammen auf eine improvisierte Entdeckungsfahrt gehen wird.

Prof. Dr. Jürgen Funke-Wieneke: Bewegungskulturen.

Der Körper als Forscher und Entdecker

Fakultät für Erziehungswissenschaft, Psychologie und Bewegungswissen-schaft, Fachbereich Bewegungswissenschaft der Universität Hamburg

Individuelle Bewegungen sind kulturell und sozial konnotiert. Bewegung ist nicht nur Aktion, sondern auch das Gegenüber des Körpers; sie bedingt nicht nur körperliche Erscheinung, sondern schafft selbst auch Sozialität und Kulturalität. Das Wie der individuellen Bewegung ist dabei vor dem Hintergrund kulturell-sozialer Dimensionen zu betrachten.

Dr. Leopold Klepacki, Prof. Dr. Eckart Liebau: Die getanzte Zeit

Institut für Pädagogik der Universität Erlangen-Nürnberg

Bewegung kann sich ausschließlich in raum-zeitlichen Kontexten vollziehen. Bewegung in der Zeit meint dabei die leibliche Erfahrung subjektiver temporaler Existenz. Tanzbewegungen benötigen Zeit und gestalten Zeit. Getanzte Zeit ist artifiziell geformte Zeit.

Prof. Dr. Kristin Westphal: Der getanzte Raum

Fachbereich Bildungswissenschaften der Universität Koblenz-Landau

Raum ist das Grundkoordinatensystem für tänzerische Bewegungen. Raum bereitet nicht nur die Möglichkeit, tänzerische Bewegungen auszuführen, sondern er muss erantzt und getanzt werden. Erst in der Bewegung konstituiert sich der Tanzraum.

Gerda König: Dance meets differences

Choreografin und künstlerische Leiterin DIN A 13 tanzcompany

Die Choreografin verwirklichte 2005 mit ihrer DIN A 13 tanzcompany das Projekt „Dance meets differences“ in Brasilien und Kenia, mit dem Ziel, neue mixed-abled Tanzkompanien zu etablieren. Theater, Alltag und choreografischer Prozess bildeten einen Begegnungsraum für Tänzer mit und ohne körperliche Behinderung, der über die gewohnten sprachlichen und kulturellen Barrieren hinausging. Gerda König spricht über ihre Erfahrungen mit diesen Projekten und das Konzept des mixed-abled dance.

Prof. Dr. Gerald Siegmund:

**Das Gedächtnis des Körpers in der Bewegung.
Zur Konstitution des Tanzkörpers**

**Institut für Theaterwissenschaft der Universität Bern,
ehemals Kuratoriumsmitglied Tanzplan Deutschland**

Warum und wie behalten wir Bewegungsmuster? Warum muss der Tänzer nicht über seine Bewegungen nachdenken? Basieren Tanzbewegungen auf einer leiblichen Form des Gedächtnisses?

Programmübersicht

Mittwoch, 16. April

19 Uhr **mouvement - parole**
Videoscreening von Gintersdorfer/Klaßen
Live-Act: Marcus Akoube, Hauke Heumann
Markgrafentheater/Oberes Foyer

Donnerstag, 17. April

13 Uhr **Begrüßung und Einführung**
Musiksaal Orangerie
13.30 Uhr Projekt „Soziale Plastik“, ITM der
Universität Erlangen-Nürnberg
Orangerie
14.30 Uhr **Jürgen Funke-Wieneke: Bewegungskulturen**
Musiksaal Orangerie
16.45 Uhr **Leopold Klepacki, Eckart Liebau: Die getanzte Zeit**
Musiksaal Orangerie
20 Uhr **skinbetween**
DIN A 13 tanzcompany, Choreografie: Gerda König
Markgrafentheater
Anschließend gemütlicher Ausklang im Theatercafé

Freitag, 18. April

9 Uhr **Kristin Westphal: Der getanzte Raum**
Wassersaal Orangerie
11 Uhr **Gerda König: Dance meets differences**
Wassersaal Orangerie
13.30 Uhr **Gerald Siegmund:**
Das Gedächtnis des Körpers in der Bewegung
Wassersaal Orangerie
15 Uhr **Abschluß**

Kurzfristige Änderungen bei der inhaltlichen Ausarbeitung vorbehalten.

Infos

Veranstalter

Arbeitsgemeinschaft Kultur im Großraum Nürnberg, Fürth, Erlangen, Schwabach in Kooperation mit dem Interdisziplinären Zentrum Ästhetische Bildung der Universität Erlangen-Nürnberg (IZÄB), Prof. Dr. Eckart Liebau, Dr. Leopold Klepacki.

Veranstaltungsorte

Markgrafen-Theater Erlangen, Theaterplatz 2, 91054 Erlangen
Orangerie, Wasser- und Musiksaal, Schlossgarten 1, 91054 Erlangen

Projektleitung

Rainer Hertwig, Kultur- und Freizeitamt Erlangen und Institut für Theater- und Medienwissenschaften der Universität Erlangen-Nürnberg.

Teilnahmegebühr / Eintritt

Die Teilnahmegebühr von 30,- € / 19,- € erm. enthält die freie Teilnahme an den Vorträgen, sowie den freien Eintritt für die Veranstaltung „mouvement – parole“ und „skinbetween“ im Markgrafen-Theater.

Ermäßigung erhalten Studierende anderer Universitäten, Schüler, Auszubildende, Wehr- und Zivildienstleistende, Arbeitslose, Sozialhilfeempfänger und Schwerbehinderte (50%) jeweils gegen Nachweis in Kopie.

Der Einzelbesuch eines Vortrags kostet 3,- €.

Studierende der Universität Erlangen-Nürnberg erhalten unter Vorzeigen eines gültigen Studentenausweises freien Eintritt bei allen Vorträgen des *tanz!forums* und ermäßigten Eintritt bei den Veranstaltungen im Markgrafen-Theater.

Anmeldung

Eine verbindliche Anmeldung für *tanz!forum* bitte per E-Mail an Rainer Hertwig: rainer.hertwig@stadt.erlangen.de.

Oder postalisch an Rainer Hertwig, Kultur- und Freizeitamt Erlangen, Gebbertstr. 1, 91052 Erlangen. Sie erhalten anschließend eine Teilnahmebestätigung.

Für eine gültige Anmeldung überweisen Sie bitte die Teilnahmegebühr an die Stadt Erlangen, Konto 31 bei der Sparkasse Erlangen, BLZ 763 500 00. Geben Sie bitte den Teilnehmernamen deutlich an und als Verwendungszweck: „HH.Stelle 3421.1100, tanzforum“.

Aus dem Symposium *tanz!forum* soll eine Publikation hervorgehen.

Weitere Informationen unter www.tanzen08.de und unter Tel.: 09131 / 86 14 07

Unterkunft

Für auswärtige Gäste unseres *tanz!forums* sind günstige Hotelzimmer in folgenden Hotels zu buchen:

Hotel Grauer Wolf

Hauptstr. 80, 91054 Erlangen
Tel. 09131/ 81 06 49, Fax: 09131/81 06 47
www.grauer-wolf.de
hotel@grauer-wolf.de

Hotel Altmann's Stube

Theaterplatz 9, 91054 Erlangen
Tel. 09131/ 89 160, Fax: 09131/89 16 66
www.altmanns-stube.de

Hotelchen am Theater

Theaterstr. 10, 91054 Erlangen
Tel. 09131/ 80 860, Fax: 09131/80 86 86
www.hotelchen-am-theater.de
hotelchen@aol.com

tanz!forum findet statt im Rahmen von „tanzen!08 – die Region bewegt sich“

Projektleitung: Rainer Hertwig, Kultur- und Freizeitamt Stadt Erlangen
Gebbertstr. 1, 91052 Erlangen
Redaktion: Rainer Hertwig, Leopold Klepacki

IMPRESSUM

Arbeitsgemeinschaft „Kultur im Großraum Nürnberg, Fürth, Erlangen, Schwabach“ unter der Federführung der Stadt Nürnberg, Kulturreferat der Stadt Nürnberg Hauptmarkt 18, 90403 Nürnberg,
Projektmanagement: Kulturreferat der Stadt Nürnberg / Projektbüro Ruth Kiefer, Tel. 0911-2316810
Titelfoto: Stephan Minx
Grafik: zur.gestaltung, Nürnberg
Druck: Druckwerk, Mühlhofer Hauptstraße 7b, 90453 Nürnberg

Förderer:



Friedrich-Alexander-Universität
Erlangen-Nürnberg



Hauptförderer:



Sparda-Bank

tanz! forum

Der getanzte Raum

Ein Symposium vom
16. – 18. April 2008



tanzen!08
die Region bewegt sich
vom 2. – 19. April 2008

ARBEITSGEMEINSCHAFT KULTUR IM GROSSRAUM
NÜRNBERG FÜRTH-ERLANGEN SCHWABACH

www.tanzen08.de
Kultur Information (0911) 231-4000